

# ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD  
Anlage 2

Stand: 24.02.2026

erstellt von: Dr. Walter

Stellenzeichen: MS L

<b>Stellentitel/Funktion:</b> Musikschullehrer/in Gesang Jazz, Schauspiel, Regie, Anstellung Teilzeit 75%
<b>Dienststelle:</b> Bezirksamt Reinickendorf von Berlin Abteilung Bildung, Sport Kultur und Facility Management Amt für Weiterbildung und Kultur Fachbereich Musikschule

<b>1</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes</b> (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
----------	---

- Erteilung von Einzel-, Gruppen- und Kursunterricht
- Erteilung von Unterricht in Kooperation mit Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen
- Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern der Studienvorbereitenden Ausbildung in Sprecherziehung, Textinterpretation, Auftritts- und Mentaltraining
- Konzeption, Dramaturgie und Regie bei Musiktheaterproduktionen der Musikschule, eigenverantwortliche Disposition der Produktionsgewerke in Abstimmung mit der Musikschulleitung
- Mitarbeit und Regie bei Veranstaltungen mit szenischem Bedarf
- Gestaltung und Durchführung von Schülervorspielen, Konzerten und Veranstaltungen
- Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern und Ensembles auf Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“ und zur Teilnahme an besonderen Musikschulveranstaltungen (z.B. Musicalorchester) und Ensembles bzw. Orchestern der Musikschule
- Mitarbeit und Ausbildung von Schülerinnen und Schülern in der Begabtenförderung und studienvorbereitenden Ausbildung
- Beratungsgespräche für Kundinnen und Kunden, Teilnehmende, Sorgeberechtigte
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den weiteren Fachgruppen und dem gesamten Kollegium
- Konzeption, Planung und Durchführung von Workshops
- Teilnahme, Mitarbeit und Durchführung von übergeordneten Musikschulveranstaltungen (z.B. Musikschulfestival, Workshops, Fachgruppenkonzerten)
- Mitwirkung an Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation der Musikschule innerbezirklich und berlinweit
- Mitarbeit an Statistiken
- Fachliche Unterstützung und Beratung der Fachgruppenleitung, auch in Pflege und Betreuung des Fach-Instrumentariums
- Teilnahme und Mitarbeit an Konferenzen und Prüfungen
- Bereitschaft, an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen („Lebenslanges Lernen“)

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

- PC-Arbeitsplatz (Word, Excel, Outlook, Musiknotations-Software Dorico)
- Wochenend-, Feiertag- und Abenddienste
- Dienst am anderen Ort

**Bewertung**

Entgeltgruppe: E9b/E10      Besoldungsgruppe: TV-Musikschullehrkräfte Land Berlin  
Gutachten vom:

2	<b>Formale Anforderungen</b>	Gewichtungen entfallen hier
---	------------------------------	-----------------------------

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium als Bachelor/Master of Music Gesang Jazz und abgeschlossenene Ausbildung Schauspiel oder eine vergleichbare Ausbildung im Sinne des TV Musikschullehrkräfte Land Berlin und mindestens zweijährige Erfahrung als Lehrkraft an einer Musikschule

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1	<b>Fachkompetenzen</b>				
3.1.1	Pädagogische Kompetenzen und Erfahrungen in allen Formen des Musikunterrichts	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Breites Verständnis und Basis für eine pädagogische Vermittlung für alle Altersgruppen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Umfassende Kenntnis des Jazzrepertoires und des Repertoires Musiktheater in breiter stilistischer Ausrichtung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Fähigkeiten der methodisch-didaktischen Entwicklung des Zusammenspiels	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Kompetenzen in Estilte Voice Training	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Erfahrung und Kompetenzen Musiktheaterregie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.8	IT-Kenntnisse (Office-Anwendungen, musikalische Fachanwendungen, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.9	Deutsche Sprache (Wort und Schrift)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	<b>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</b>				
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• stellt sich veränderten Anforderungen im Aufgabengebiet				
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
• greift Probleme aus eigenem Antrieb auf					
3.2.2	<b>Organisationsfähigkeit</b>				
	▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• handelt systematisch und strukturiert				
	• plant frühzeitig und realistisch				
• strukturiert die Aufgabenbearbeitung (Vorgehen und Ziele)					
3.2.3	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b>				
	▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
	• plant den Zielerreichungsprozess				
• setzt die Ressourcen zielführend ein					
3.2.4	<b>Entscheidungsfähigkeit</b>				
	▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• prüft verschiedene Optionen und wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen bzw. Alternativen ab				
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
• verantwortet auch unerfreuliche Entscheidungen					
3.2.5	<b>Innovationsfähigkeit bzw. Kreativität</b>				
	▶ Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• initiiert 'Veränderungs- bzw. Verbesserungsprozesse				
	• steuert eigene Ideen bei für Problemlösungen und deren Umsetzung				
• improvisiert situationsangemessen					
3.2.6	<b>Selbständigkeit</b>				
	▶ Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• weiß sich auch in schwierigen Situationen zu helfen				
	• interessiert sich für eigene und andere Aufgabenfelder				
• beschafft sich selbständig alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen					

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	<b>Kommunikationsfähigkeit</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• kann sich sprachlich auf das Gegenüber einstellen				
	• drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus				
	• gibt fachliche Anleitung				
3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• trägt zur gemeinsamen Lösungsfindung in Gruppen bzw. Teams bei				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• setzt die eigenen Fähigkeiten zur Erreichung der Team- bzw. Gruppenziele ein				
3.3.3	<b>Dienstleistungsorientierung</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• begreift Arbeit als Dienstleistung				
	• reflektiert die Bedürfnisse der Kundschaft und geht darauf ein				
3.3.4	<b>Diversity-Kompetenz</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen				
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
3.3.5	<b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b>				
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns				

- ist offen für andere Kulturen und zeigt Interesse an diesen